

Freitag, 04.03.2022

Bayerns Beste heben in Kissing ab

Radball Der RSV richtet am Samstag und Sonntag die bayerischen Meisterschaften aus. Auch heimische Teams am Start.



Auf spektakuläre Aktionen darf man sich bei den bayerischen Radball-Meisterschaften in der Paartalhalle Kissing freuen.
Foto: Hannes Thierbach

Kissing Die besten Radballer Bayerns treffen sich am Wochenende in der Kissing Paartalhalle. Am Samstag und Sonntag ist der Radballsportverein Kissing nun seit 1990 schon zum elften Mal Ausrichter der bayerischen Titelkämpfe. Seit November wird in verschiedenen Qualifikationsrunden in allen Altersklassen gespielt. Nun stehen die 30 Mannschaften aus 13 Vereinen fest, die ihre Titelträger in fünf Wettbewerben und 90 Spielen ermitteln. Der RSV Kissing ist in den Schülerklassen U13 und U15 sowie bei den Herren (Elite) vertreten.

Auftakt ist am Samstag um 13.30 Uhr. Damit beginnt für die Paartaler ein besonderes Vereinsjahr. Schließlich wurde der Radsportverein im Jahr 1922 gegründet und feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. In den Nachwuchsklassen stehen sich jeweils sechs Mann-

schaften im Modus Jeder-gegen-Jeden gegenüber. In der Eliteklasse gilt es, sich in der Vorrunde eine gute Ausgangsposition für die Finalspiele am Sonntag zu sichern. Die besten vier Mannschaften spielen im Halbfinale die Finalteilnehmer aus. Anschließend gibt es die Platzierungsspiele sowie das große Finale.

In der U13 tritt Kissing mit Paul Greppmeir und Kilian Rieger an. Die beiden Schüler qualifizierten sich gleich in ihrer ersten gemeinsamen Spielzeit für die Bayerische. Luis Treder und Hannes Weimer haben sich bei den Schülern U15 überlegen durchgesetzt und wollen in der Paartalhalle natürlich weit oben auf dem Treppchen stehen. Schließlich will das Duo beim Viertelfinale zur deutschen Meisterschaft dabei sein. Ein Wettbewerb mit einer besonderen Konstellation steht in der Eliteklasse an. Die Ver-

eine aus Bechhofen (Mittelfranken) und die Gastgeber haben sich mit jeweils zwei Mannschaften für die Endrunde qualifiziert. Die beiden weiteren Teilnehmer kommen aus Steinwiesen und Erstligist sowie Turnierfavorit aus Stein.

Kissing I mit Martin Egarter und Thomas Kieferle will dem Duo aus Stein einen spannenden Wettkampf liefern. Andreas Pongratz und Lukas Keller (Kissing II) haben beim Bayernpokalfinale in Würzburg mit dem zweiten Platz ein Ausruferzeichen gesetzt und wollen nun einen Platz auf dem Podium. Im Finale gegen Stein mussten sich die beiden erst nach Verlängerung und Viermeter-Schießen geschlagen geben.

Am Sonntag beginnen die Wettkämpfe der Altersklassen U17 und U19 bereits um 9.30 Uhr. Die Endspiele bei den Herren stehen ab 14 Uhr auf dem Programm. (rsv)